

15. Hinweise zur Erfindungsmeldung (allgemein)

Die Erfindungsmeldung besteht aus folgenden Komponenten:

- ausgefülltes, unterschriebenes Formular zur Erfindungsmeldung
- Erfindungsbeschreibung nebst Anlagen
- ggf. weitere Anlagen: Kopien zugehöriger Forschungsanträge, Drittmittelverträge, Kooperationsverträge, MTAs (Material Transfer Agreements) und NDAs (Non Disclosure Agreements)

Die Erfindungsbeschreibung

Da Erfindungsbeschreibungen je nach Zustandekommen einer Erfindung in unterschiedlicher Form vorliegen können, enthält das Formular zur Erfindungsmeldung keinen festgelegten Raum für die Erfindungsbeschreibung.

Trotzdem ist die Erfindungsbeschreibung der essentielle Teil einer qualifizierten Erfindungsmeldung. Aus Gründen der Vertraulichkeit versenden Sie eine Erfindungsbeschreibung nur nach vorheriger Absprache auf elektronischem Wege.

Die Erfindungsbeschreibung enthält die Informationen, die ein Fachmann benötigt, um eine Erfindung nacharbeiten zu können. Daneben ist sie Grundlage für eine Patentanmeldung.

Umfang:

- ca. 3 DIN A4-Seiten, bei Bedarf auch mehr
- Angabe von Stichworten, die die Erfindung und das Gebiet der Technik charakterisieren (vorzugsweise in Deutsch und Englisch)
- Zeichnungen, Pläne, Skizzen, evtl. wichtige Laboraufzeichnungen
- Kopien von Dokumenten zum Stand der Technik
- Kopien eigener Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Erfindung
- Kopien zugehöriger Forschungsanträge
- Kopien zugehöriger MTA und NDA (Material Transfer Agreement).

Inhalt / Technische Aufgabe:

- Was ist das Gebiet der Technik?
- Welchen Stand der Technik ist den Erfindern dazu bekannt?
- Welche Nachteile aus dem Stand der Technik löst die Erfindung?

Technische Lösung:

- Wie wird das technische Problem durch Ihre Erfindung gelöst?
 - Angabe der mindestens notwendigen technischen Mittel zur Ausführung der technischen Lehre
 - Wenigstens ein Ausführungsbeispiel, einschl. Skizzen und sonstiger Aufzeichnungen
- Worin besteht die Neuheit der „erfinderischen Idee“?
- Welche technisch-funktionalen Vorteile ergeben sich gegenüber dem Stand der Technik?

Für die Angabe zum Stand der Technik reicht im Falle von Patentschriften die Angabe der Patentnummer aus. Bei Literaturstellen fügen Sie eine Kopie der Literaturstelle, des Deckblattes des Buches, der Zeitschrift und eine Kopie der CIP-Aufnahme bei.

16. Hinweise zur Erfindungsmeldung (Formular)

Allgemeine Hinweise

Sie können das Formular als PDF-Datei ausfüllen. Mittels Tab-Taste erreichen Sie nacheinander alle relevanten Felder. Wenn Sie das Dokument fertig ausgefüllt haben, speichern Sie die ausgefüllte PDF-Datei unter einem neuen Namen und drucken sie aus. Danach unterschreiben alle Beteiligten (Unterschriftenfelder sind durch Pfeile am Dokumentenrand gekennzeichnet).

Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Erfindungsmeldung um die Mitteilung eines Dienstgeheimnisses handelt. Senden Sie die unterschriebene Meldung deshalb bitte in einem verschlossenen Umschlag nebst sämtlicher Anlagen per (Haus-)Post an die angegebene Adresse.

1, 2 Bezeichnung der Erfindung

1 Vergeben Sie eine markante Kurzbezeichnung;

2 Hier können Sie die Erfindung etwas ausführlicher kennzeichnen.

3 CHE-Fach

Diese Felder dienen der statistischen Erfassung der Erfindung im Rahmen des jährlichen Berichts der Hochschulen an das CHE (Centrum für Hochschulentwicklung) zum Hochschulranking.

4 Erfindergemeinschaft

Sind **mehrere Personen** an der Erfindung beteiligt, so genügt die Abgabe **einer gemeinsamen** Erfindungsmeldung. Das Erfindungsmeldungsformular unterscheidet hierfür nach **internen** und **externen** Erfindern. Als **intern** gelten Erfinder, die zum Zeitpunkt der Entstehung der Erfindung in einem Arbeitsverhältnis mit der FAU oder dem Universitätsklinikum Erlangen gestanden haben oder mit diesen Einrichtungen assoziiert waren (bspw. Studenten, Bacheloranden, Masteranden). Andere beteiligte Erfinder werden über die Tabelle für externe Erfinder erfasst.

Für die internen Erfinder können Sie per Button vorab die notwendige Anzahl Seiten anhängen. Für externe Erfinder benötigen Sie je Arbeitgeber (bis zu drei Erfinder pro Seite sind möglich) eine Seite. Auch diese Seiten können Sie vorab per Button anhängen.

12, 14 Erfinder sind nur diejenigen Personen, die einen wesentlichen eigenständigen Beitrag zur Erfindung leisten. Dies kann insbesondere **nicht** die Stellung der Aufgabe, die bloße Ausführung von Arbeitsanweisungen oder die Überwachung des Projektfortgangs sein. Miterfinderschaft ist keine Co-Autorenschaft qua Amt!

Neben den persönlichen Daten zur Identifikation als Erfinder ist der Anteil an der Erfindung in % entscheidend. Die genannten Erfinder bestätigen mit Ihrer Unterschrift Ihre Angaben und dass sie sich über die entsprechende Verteilung der Anteile als Erfindergemeinschaft geeinigt haben.

Die Summe der gezeichneten Erfinderanteile muss insgesamt stets 100% ergeben.

5 Hauptansprechpartner

Einer der Erfinder soll als Ansprechpartner für das Patentmanagement benannt werden, damit Rückfragen und Entscheidungen über das Anmeldeverfahren möglichst schnell bearbeitet werden können. Die Wahl eines Ansprechpartners beschleunigt den Bearbeitungsprozess. Bitte beachten Sie bei der Wahl des Ansprechpartners, dass dieser gut erreichbar und nach Möglichkeit noch längere Zeit an der FAU oder dem Universitätsklinikum tätig sein sollte

8 bis 11

Hier werden verschiedene Informationen abgefragt zur Erfindung, geplanten Veröffentlichungen sowie zu bereits bekannten Verwertungsmöglichkeiten der Erfindung. Von besonderer Wichtigkeit ist auch die Angabe einer evtl. vertraglichen Bindung der Erfindung aus einem Kooperations- oder Drittmittelvertrag. **Bitte legen Sie hier unbedingt auch eine Kopie des/der einschlägigen Vertrags/Verträge bei, damit die genauen Konditionen und Pflichten in Bezug auf die Erfindung geprüft werden können.**

13 Unterschrift eines Vorgesetzten

Lassen Sie die Erfindungsmeldung von Ihrem Lehrstuhlinhaber oder sonstigem Dienstvorgesetzten unterschreiben.

Falls mehrere Fachgebiete an der Erfindung beteiligt sind, duplizieren Sie bitte die Seite für die Unterschrift des Vorgesetzten mit Hilfe des Buttons auf der entsprechenden Seite.

14 Externe Partner

Bei der Beteiligung von Firmen oder Forschungseinrichtungen, verwenden Sie bitte **für jeden externen Partner** mindestens ein entsprechendes Blatt. Auf diesem Blatt ist Platz für die Angaben von drei Miterfindern. Die Unterschriften der Miterfinder auf deren Anteile sind bitte vor Abgabe der Erfindungsmeldung einzuholen.